

Rotblau

NR. 8 · 2018/2019 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SO 02.12.2018 16.00 UHR

FC Basel 1893 **BSC Young Boys**

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **DSM**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**



125 JOOR

Limitierte Jubiläumsmünzen

Erhältlich in den
BKB-Filialen Aeschen
und Spiegelgasse.



Sie lassen jedes FCB-Herz höherschlagen!

Die exklusiven Münzen zum 125. Geburtstag des
FC Basel 1893 in folgenden Auflagen: 125 «Gold Edition»,
1893 «Silber Edition» und 125 «Combi Set».

www.bkb.ch/fcb-muenzen



**Basler
Kantonalbank**

Humor hilft

Dr. Eckart von Hirschhausen ist ein kluger und witziger Mann. Der deutsche Arzt, Kabarettist, Moderator, Referent und Buchautor sagte kürzlich in einem hörens-werten Radio-Interview in der SRF-Sendung «Focus» zum Thema Humor und positives Denken: «Manchmal kann man an einer Situation nichts ändern, aber an der eigenen Haltung schon.» Als einfaches Beispiel dafür nannte er das hier: Wenn es regnet, soll man sich freuen, denn wenn man sich nicht freut, regnet es trotzdem.

Zugegeben, das klingt simpler, als es tatsächlich ist. Natürlich ist schwierig, sich darüber zu freuen, in Thun 2:0 zu führen und am Ende dennoch 2:4 zu verlieren. Es macht auch keinen besonderen Spass, sich in Luzern mit Mühe und Not ein 1:1 zu erkämpfen. Und ja, ein 16-Punkte-Rückstand vor dem heutigen Spiel gegen den Tabellenführer BSC Young Boys ist auch nicht unbedingt das, was man sich als FCB-Fan gerne auf der Zunge zergehen lässt.

Aber ist all das ein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken, Trübsal zu blasen und den Humor in der Kiste zu lassen? Wir finden nein. Deshalb erlauben wir vom FCB uns hin und wieder, den einen oder anderen augenzwinkernden Beitrag zu veröffentlichen, gerne auch indem wir uns selber ein bisschen auf die Schippe nehmen. Sei es zum Beispiel auf unseren Social-Media-Plattformen, in der Rubrik «Doppelpass» im FCB-TV oder auf

unseren historischen Matchplakaten, die sich durch die neue FCB-App-Funktion «IM FOKUS» zum Leben erwecken lassen. Man sollte auch in schwierigen Phasen nicht alles mit bitterem Ernst angehen – der Alltag ist schon seriös genug, zwischendurch ein bisschen zu lachen kann niemandem schaden.

«Humor ist eines der grössten Rätsel der Menschheit», sagte Eckart von Hirschhausen bei anderer Gelegenheit auch schon. Oder «Humor ist eine heitere Gelassenheit den Widrigkeiten des Lebens gegenüber». Auch eine gute und wichtige Aussage von ihm ist diese: Es sei eine Kunst, humorvoll zu sein, ohne dass es auf Kosten anderer gehe. Und wenn man über Humor spricht, darf zum Schluss etwas nicht fehlen – ein Witz, natürlich ebenfalls von Eckart von Hirschhausen. Sagt der Lehrer: «Liebe Schüler, nennt mir mal bitte ein paar Tiere.» Antwortet Fritz: «Hündchen, Kätzchen, Pferdchen, Schweinchen.» Erwidert der Lehrer: «Okay danke, aber jetzt bitte noch ohne das <chen>?!» Fritz: «Eichhörn.»

In diesem Sinne hoffen wir, dass der FCB heute gegen YB so leidenschaftlich kämpft wie grosse Raubkätzchen.



Remo Meister

UNSER KADER



Cheftrainer

Marcel Koller
11.11.1960, SUI
Seit dem 2.8.2018
Cheftrainer



Assistent

Carlos Bernegger
3.3.1969, ARG/SUI
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Ass. Kondition

Mathieu Degrange
24.4.78, FRA
Kam 2018 vom
FC Sion



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von den Grass-
hoppers als Torhüter



3

Konstantinos Dimitriou
30.6.99, Abwehr, GRE
Kam 2018 von
PAOK Thessaloniki



4

Eray Ervin Cömert
4.2.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 zurück vom
FC Sion



17

Marek Suchy
29.3.88, Abwehr, CZE,
Kam im Jan. 2014 von
Spartak Moskau



23

Éder Fabián Álvarez Balanta
28.2.93, Abwehr, COL
Kam 2016 von River Plate
Buenos Aires (ARG)



43

Yves Kaiser
30.4.1998, Abwehr, SUI
Kam 2018 vom
FCB-Nachwuchs



6

Fabian Frei
8.1.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 vom
1. FSV Mainz 05



10

Samuele Campo
6.7.95, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018
zurück Lausanne-Sport



14

Valentin Stocker
12.4.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 von
Hertha BSC Berlin



33

Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34

Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



18

Julian Vonmoos
1.4.01, Angriff, SUI
Kam 2018 vom
Grasshopper Club



19

Dimitri Oberlin
27.9.97, Angriff, SUI
Kam 2017 von
Red Bull Salzburg



Assistent

Thomas Janeschitz
22.6.1966, AUT
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Ass. Spielerentw.

Thomas Häberli
11.4.74, SUI
Kam 2014 vom
BSC Young Boys



Leiter Fitness

Michael Müller
20.9.82, SUI
Kam 2015 von der
Crossklinik Basel



Technical Filming

Fabian Frei
9.7.88, SUI
Kam im Sommer 2018
zum FCB



35

Martin Hansen
15.6.90, Tor, DNK
Kam 2018 von
FC Ingolstadt 04



40

Signori Antonio
20.7.94, Tor, SUI/ANG
Kam im Januar 2018 von
Lausanne-Sport



5

Silvan Widmer
5.3.93, Abwehr, SUI
Kam 2018 von
Udinese



15

Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2016 vom Club
Olimpia (Asuncion)



25

Carlos Zambrano
10.7.89, Abwehr, PER
Kam im August 2018 von
Dinamo Kiew



28

Raoul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinfelden



7

Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2014 vom
FC Thun



8

Zdravko Kuzmanovic
22.9.87, Aufbau, SUI/SRB
Kam 2018 zurück
von Malaga



20

Geoffroy Serey Die
7.11.84, Aufbau, CIV
Kam 2016 vom
VfB Stuttgart



26

Aldo Kalulu
21.1.96, Aufbau, FRA
Kam 2018 von
Sochaux



9

Ricky van Wolfswinkel
27.1.89, Angriff, NED
Kam 2017 von
Vitesse Arnhem



11

Noah Okafor
24.5.2000, Angriff, SUI
Kam 2009 vom
FC Arisdorf



22

Albion Ajeti
26.2.97, Angriff, SUI
Kam 2005 und wieder
2017 vom FC St. Gallen



37

Afimico Pululu
23.3.99, Angriff, FRA
Kam 2013 von der
AS Coteaux Mulhouse

ENERGY BASEL BRINGT DIE STARS ZU DIR.

ENERGY BASEL AUF
101,7 MHz, DAB+ UND ENERGY.CH



NRJ
ENERGY BASEL

BSC Young Boys



1	Marco Wölfli	1982	SUI
26	David von Ballmoos	1994	SUI
40	Dario Marzino	1996	SUI
4	Mohamed Ali Camara	1997	GUI
5	Steve von Bergen	1983	SUI
21	Ulisses Garcia	1996	SUI
22	Gregory Wüthrich	1994	SUI
23	Loris Benito	1992	SUI
24	Jan Kronig	2000	SUI
39	Léo Seydoux	1998	SUI
43	Kevin Mbabu	1995	SUI
6	Leonardo Bertone	1994	SUI
7	Miralem Sulejmani	1988	SRB
8	Djibril Sow	1997	SUI
13	Nicolas Moumi Ngamaleu	1994	CAM
16	Christian Fassnacht	1993	SUI
19	Thorsten Schick	1990	AUT
20	Michel Aebischer	1997	SUI
27	Pedro Teixeira	1998	SUI
29	Jordan Lotomba	1998	SUI
29	Sandro Lauper	1996	SUI
35	Sékou Sanogo	1989	CIV
17	Roger Assalé	1993	CIV
18	Jean-Pierre Nsame	1993	FRA
99	Guillaume Hoarau	1984	FRA
Cheftrainer	Gerardo Seoane	1978	SUI
Assistenztrainer	Matteo Vanetta	1978	SUI
Assistenztrainer	Harald Gämperle	1968	SUI
Konditionstrainer	Martin Fryand	1972	SUI
REHA-Trainer	Stephan Flückiger	1976	SUI
Torhütertrainer	Stefan Knutti	1965	SUI
Sportchef	Christoph Spycher	1978	SUI

Der FC Basel ist derzeit ein Verfolger aus grosser Distanz

In der 16. Runde der Raiffeisen Super League kommt es zum Duell zwischen dem FC Basel und dem BSC Young Boys Bern, also zum direkten Vergleich zwischen dem Ranglistenzweiten und dem Tabellenführer. Der aktuell Rückstand von 16 Punkten mag zwar den Begriff «Spitzenkampf» ein wenig relativieren, gleichwohl verspricht diese Begegnung viel.

Lassen wir doch zuerst ein wenig die Fakten sprechen. Denn wie sagte einst der frühere FCB-Trainer Claude «Didi» Andrey gerne: «La seule vérité dans le foot sont le résultat et le classement.» Simpel – und doch in ihrer Banalität eine (Fussball-)Wahrheit.

Der heutige Gast aus Bern hat in 15 Partien gleich 40 Punkte geholt. Einverstanden, sogar für diese fameuse Bilanz gibt es noch eine Steigerung. Denn wer die Rangliste der Ligue 1 konsultiert, sieht, dass Paris St-Germain in 14 Matches sogar 42 Zähler erreicht hat, dies bei einem Torverhältnis von 46:7. Mehr Punkte zu gewinnen geht nicht.

Kehren wir aber in die nationale Meisterschaft zurück. 13 Siege, eine Punkteteilung und eine Verlustpartie (zu Hause gegen Luzern) stehen auf dem Konto der Young Boys. Das ergibt Platz 1 – und zwar

in Form einer souveränen Tabellenführung. Denn der erste Verfolger von Schweizer Meister YB ist der FC Basel. Das war bereits in der letzten Spielzeit die Schlussstabelle. Nur... der FCB, der kürzlich sein 125-Jahr-Jubiläum würdig feierte, hat 24 Punkte geholt. Das sind 16 Zähler weniger als Gelb-Schwarz. Frei sind da höchstens noch die Gedanken...

Überall dominant und führend

YB hat mit Abstand am meisten Treffer erzielt, nämlich deren 47, und klar am wenigsten Gegentore (16) erhalten. Die Tordifferenz von plus 31 ist kokett. Nur der FC Thun (+7) und der FCZ (+1) sind im Plus, Der FCB kann derzeit wenigstens auf ein ausgeglichenes Torverhältnis hinweisen. Die restlichen Teams der Liga sind alle im Minus. Die Berner Dominanz ist frappant – man könnte hier einige Eventualitäten aufführen, denn würde ein Match nur die 1. Halbzeit (45 Minuten) dauern, so würde... der FC Basel die Rangliste anführen. Womit wir wieder beim Konjunktiv sind.

Wer Schweizer Meister wird, wie es YB im Sommer 2018 erstmals seit 32 Jahren wurde, weckt Begehrlichkeiten. Und muss in der Regel in Kauf nehmen, dass er einen grossen Teil seiner (Meister-)Mannschaft an die grossen Ligen verliert. Davon kann der FCB ganz viele Lieder singen – auch dem FCZ ging es vor zehn Jahren, als der «Z» zweimal Champion wurde, ähnlich. Aber YB hat es verstanden, seine Akteure zu halten. Der einzige nennenswerte Abgang war jener von Kasim Adams, bekannter unter



Lichtsteiner, Lang, Widmer und seit Kürzerem nun auch noch der formstarke Kevin Mbabu von den Young Boys: An Rechtsverteidigern von Format mangelt es der Schweiz derzeit nicht.

dem Namen Nuhu, der die Super League in Richtung 1. Bundesliga verliess, sich aber bei der TSG Hoffenheim schwer verletzte, so dass der Innenverteidiger aus Ghana bis auf Weiteres ausfällt.

Kontinuität und Konstanz

So richtig prominente Zuzüge gab es seitens des BSC Young Boys auch nicht. Mohamed Camara, der Nachfolger von Adams, hat noch Luft nach oben, er hat sich noch keinen Stammsplatz erkämpfen können. Mit Rückkehrer Ulisses Garcia (aus Bremen) und Sandro Lauper (aus der Talentschmiede des FC Thun) konnten zwei Schweizer Spieler mit Perspektiven verpflichtet werden. Ansonsten aber konnte Trainer Gerardo Seoane, der am 1. Juli Nachfolger von Meistertrainer Adi Hütter wurde, die Arbeit in Ruhe fortsetzen. Und die Young Boys beeindrucken durch Konstanz und Kontinuität – auf

allen Ebenen notabene. Tugenden, die im heutigen Fussball eher selten vorgelebt werden, aber im Fall von YB den Erfolg ermöglichen.

In der letzten Spielzeit siegte der FCB gegen YB in der Rückrunde im «Joggeli» gleich mit 5:1 – eine schöne Erinnerung, auch wenn zu jenem Zeitpunkt die Berner bereits als Meister feststanden. Dass es in der Vorrunde der laufenden Saison im Stade de Suisse ein Resultat gab, das noch um zwei Tore höher ausgefallen ist... ist eine andere Geschichte, die wir archiviert lassen. Wir freuen uns dafür umso mehr auf das Treffen des Zweiten gegen den Ersten, der das Duell der beiden besten Schweizer Teams der letzten Jahre ist.

Jordi Küng

UNSERE BILANZEN

NAME	Spiele/Min/ Tore/Ass TOTAL	Spiele/Min/ Tore/Ass RSL
Silvan Widmer	23/2047/1/5	15/1327/0/5
Albian Ajeti	23/1914/10/5	15/1276/6/4
Luca Zuffi	23/1866/4/7	15/1171/4/3
Ricky van Wolfswinkel	22/1733/9/4	15/1191/5/3
Fabian Frei	21/1890/3/3	14/1260/2/3
Kevin Bua	21/1072/5/9	12/0690/3/5
Eray Cömert	20/1772/2/0	13/1142/1/0
Eder Balanta	17/1451/2/0	08/0678/1/0
Geoffroy Serey Die	17/1327/1/0	11/0789/1/0
Dimitri Oberlin	17/0363/1/0	11/0227/0/0
Blas Riveros	15/1283/1/0	13/1103/1/0
Jonas Omlin	13/1170/0/0	08/0720/0/0
Taulant Xhaka	13/0954/0/1	10/0750/0/1
Aldo Kalulu	13/0487/1/0	07/0198/0/0
Afimico Pululu	12/0261/0/0	09/0201/0/0
Martin Hansen	11/0990/0/0	07/0630/0/0
Raoul Petretta	11/0877/0/1	04/0360/0/0
Valentin Stocker	11/0644/0/1	05/0242/0/0
Noah Okafor	10/0499/1/0	08/0365/1/0
Samuele Campo	08/0419/1/1	03/0155/1/0
Marek Suchy	07/0595/0/0	04/0315/0/0
Zdravko Kuzmanovic	01/0090/0/0	00/0000/0/0
Yves Kaiser	01/0046/0/0	00/0000/0/0
Robin Huser	01/0009/0/1	00/0000/0/0
Signori Antonio	00/0000/0/0	00/0000/0/0
Konstantinos Dimitriou	00/0000/0/0	00/0000/0/0
Jozef Pukaj	00/0000/0/0	00/0000/0/0
Julian Vonmoos	00/0000/0/0	00/0000/0/0
Carlos Zambrano	00/0000/0/0	00/0000/0/0

Zusätzlich als Ersatztorhüter bei Wettbewerbsspielen auf der Bank

Martin Hansen	11/0990/0/0	07/0630/0/0
Signori Antonio	09/0810/0/0	07/0630/0/0
Jozef Pukaj	03/0270/0/0	01/0090/0/0
Jonas Omlin	01/0090/0/0	01/0090/0/0

* Die Testspiele sind nicht in die Total-Bilanz der Wettbewerbsspiele (Meisterschaft, Cup und Europacup) integriert

Spiele/Min/ Tore/Ass CUP	Spiele/Min/ Tore/Ass UEFA	TESTSPIELE*/ Min/Tore
03/0270/1/0	05/0450/0/0	00/000/0
02/0175/2/1	06/0463/2/0	05/347/1
02/0169/0/0	06/0526/0/4	05/335/1
02/0166/1/1	05/0376/3/0	04/253/2
02/0180/1/0	05/0450/0/0	05/345/0
03/0238/2/3	06/0144/0/1	05/298/0
02/0180/0/0	05/0450/1/0	00/000/0
03/0257/1/0	06/0516/0/0	03/212/0
01/0090/0/0	05/0450/0/0	03/225/0
02/0022/1/0	04/0114/0/0	05/332/3
01/0090/0/0	01/0090/0/0	05/34/0
01/0090/0/0	04/0360/0/0	05/495/0
02/0180/0/0	01/0024/0/0	01/045/0
03/0118/1/0	30/0171/0/0	03/195/0
02/0047/0/0	01/0014/0/0	05/320/1
02/0180/0/0	02/0180/0/0	00/000/0
01/0090/0/1	05/0404/0/0	05/330/1
02/0017/0/0	04/0304/0/1	05/285/1
01/0054/0/0	01/0080/0/0	05/270/1
02/0171/0/1	03/0093/0/0	02/085/0
00/0000/0/0	03/0270/0/0	04/285/0
01/0090/0/0	00/0000/0/0	05/208/0
00/0000/0/0	01/0046/0/0	05/268/0
01/0001/0/1	00/0000/0/0	01/090/1
00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/150/0
00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
00/0000/0/0	00/0000/0/0	01/090/0
00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/000/0
00/0000/0/0	04/0360/0/0	00/000/0
02/0180/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
00/0000/0/0	02/0180/0/0	01/030/0
00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/000/0

Die letzten FCB-Spiele

21. Oktober 2018, Raiffeisen Super League, 11. Runde

FC Basel 1893–Neuchâtel Xamax FCS

1:1 (1:0)

St. Jakob-Park. – 24 605 Zuschauer. – SR Nikolaj Hänni (Sargans).

Tore: 40. Ajeti 1:0 (Widmer). 52. Nuzzolo 1:1 (Kamber).

FCB: Hansen; Widmer, Cömert, Xhaka, Riveros; Serey Die (59. Pululu), Frei; van Wolfswinkel (73. Kalulu), Zuffi, Bua (68. Oberlin); Ajeti.

27. Oktober 2018, Raiffeisen Super League, 12. Runde

Grasshopper Club–FC Basel 1893

1:3 (0:3)

Letzigrund. – 6 900 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern).

Tore: 6. Zuffi 0:1 (Ajeti). 11. Balanta 0:2 (Bua). 17. van Wolfswinkel 0:3. 86. Rhyner 1:3.

FCB: Omlin; Widmer, Cömert, Xhaka, Riveros; Frei, Balanta (76. Serey Die); van Wolfswinkel (87. Kalulu), Zuffi, Bua; Ajeti (73. Oberlin).

04. November 2018, Raiffeisen Super League, 13. Runde

FC Basel 1893–FC Lugano

3:2 (2:0)

St. Jakob-Park. – 23 835 Zuschauer. – SR Fedayi San (Gebenstorf).

Tore: 11. Bua 1:0. 34. Bua 2:0. 51. Eigentor van Wolfswinkel 1:2. 78. Sabatini 2:2 (Foulpenalty). 84. van Wolfswinkel 3:2 (Bua).

FCB: Omlin; Widmer, Xhaka, Cömert, Riveros; Frei, Balanta; van Wolfswinkel, Zuffi (75. Stocker), Bua (86. Oberlin); Ajeti (93. Pululu).

10. November 2018, Raiffeisen Super League, 14. Runde

FC Thun–FC Basel 1893

4:2 (1:2)

Stockhorn Arena – 7144 Zuschauer. – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).

Tore: 20. van Wolfswinkel 0:1 (Bua). 28. Ajeti 0:2 (Frei). 45. Stillhart 1:2. 55. Sorgic (Handspenalty) 2:2. 70. Tosetti (Facchinetti) 3:2. 78. Sorgic 4:2.

FCB: Omlin; Widmer, Cömert, Xhaka, Riveros; Frei, Balanta; van Wolfswinkel (67. Petretta), Zuffi (81. Pululu), Bua (46. Oberlin); Ajeti.

25. November 2018, Raiffeisen Super League, 15. Runde

FC Luzern–FC Basel 1893

1:1 (1:0)

Swissporarena – 10 702 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern)

Tore: 7. Schürpf 1:0 (Demhasaj). 95. Cömert 1:1 (Ajeti).

FCB: Omlin; Widmer, Cömert, Balanta, Riveros; Zuffi (82. Pululu), Xhaka (68. Serey Die); van Wolfswinkel, Stocker, Okafor (73. Kalulu); Ajeti.

**EIN LÖWEN-
STARKER
PARTNER.**



mantruckandbus.ch

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

16. RUNDE

Gestern	19.00 Uhr	FC Sion	- FC Luzern
Gestern	19.00 Uhr	FC Thun	- FC St. Gallen 1879
Heute	16.00 Uhr	FC Basel	- 1893-BSC Young Boys
Heute	16.00 Uhr	FC Lugano	- Neuchâtel Xamax
Heute	16.00 Uhr	FC Zürich	- Grasshopper Club

DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

1. BSC Young Boys	15	13	01	01	47:16	40
2. FC Basel 1893	15	06	06	03	29:29	24
3. FC Thun	15	06	04	05	31:24	22
4. FC Zürich	15	05	06	04	24:23	21
5. FC St. Gallen 1879	15	06	02	07	23:28	20
6. FC Luzern	15	06	01	08	24:28	19
7. FC Sion	15	05	02	08	23:26	17
8. Grasshopper Club	15	05	02	08	19:28	17
9. FC Lugano	15	04	04	07	22:28	16
10. Neuchâtel Xamax FCS	15	02	06	07	21:33	12

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

17. RUNDE

08. 12. 2018	19.00 Uhr	BSC Young Boys	- FC Thun
08. 12. 2018	19.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	- Neuchâtel Xamax
09. 12. 2018	16.00 Uhr	FC Basel 1893	- FC Zürich
09. 12. 2018	16.00 Uhr	FC Lugano	- FC Sion
09. 12. 2018	16.00 Uhr	Grasshopper Club	- FC Luzern

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

18. RUNDE

15. 12. 2018	19.00 Uhr	FC Sion	- FC Basel 1893
15. 12. 2018	19.00 Uhr	FC Thun	- Grasshopper Club
16. 12. 2018	16.00 Uhr	FC Luzern	- FC St. Gallen 1879
16. 12. 2018	16.00 Uhr	FC Zürich	- FC Lugano
16. 12. 2018	16.00 Uhr	Neuchâtel Xamax	- BSC Young Boys

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Siri Dettwiler
Fotos	Sacha Grossenbacher, Freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Als sich YB und der FCB wichtige Punkte teilten

Am Ende der letzten vier Saisons, wie auch im Moment, belegten der FCB und YB jeweils die ersten beiden Plätze der Tabelle. Ganz anders sah das vor gut zwanzig Jahren aus.



Der Ausgleich von Sébastien Barberis (hier bei einem Testspiel in Laufen) sollte sich noch als äusserst wichtig für den FCB herausstellen.

Beide Teams waren Teilnehmer der Auf-/Abstiegsrunde und mussten bis zur letzten Runde um den Klassenerhalt oder, wie im Fall von YB, um den Aufstieg zittern. Schlussendlich belegten der FCB und YB punktgleich die Plätze 3 und 4 und gehörten so zur glücklichen Hälfte der Mannschaften, die in der darauffolgenden Saison in der NLA spielen durften.

BSC Young Boys – FC Basel 1893

Wankdorf. – Zuschauer 10 500. – SR Claude Détruche.

Tore: 50. Smajic 1:0. 73. Barberis 1:1. 76. Kreuzer 1:2. 85. Ivanov (Foulpenalty) 2:2.

YB: Pulver; Küffer, Niederhäuser, Malacarne, Lengen; Bekirovski, Moser (80. Gerber), Smajic, Studer; Simundza (80. Fryand), Ivanov.

FCB: Huber; Webber; Kreuzer, Zuffi; Barberis, Konde, Berger (59. Tschopp); Frick (89. Mendi), Gaudino, Henry (88. Perez); Knup.

Ein Punkt hinter den beiden Mannschaften lag der FC Solothurn. Das 2:2 vom 15. März 1998 aus der dritten Runde zwischen den Bernern und den Baslern sollte also für beide Mannschaften am Ende ein wichtiger Punktgewinn sein, wobei das damals wohl noch niemand geahnt hatte.

Dabei mussten sich die 10 500 Zuschauer im Wankdorf gedulden, ehe sie unterhalten wurden. Ausgerechnet der ehemalige Basler Publikumsliebbling Admir Smajic brachte die Berner nach 50 Minuten in Führung. Durch einen Doppelschlag zwischen der 73. und der 76. Minute durch Sébastien Barberis und Oliver Kreuzer drehten die Basler aber die Partie, ehe Roumen Ivanov fünf Minuten vor dem Ende per Penalty der Ausgleich gelang. In der Nachspielzeit verhinderte dann Stefan Huber mit einem tollen Reflex gegen Martin Lengen eine FCB-Niederlage.

Übrigens eine kleine Parallele zum heutigen Spiel gibt es auch: Der Match fand einen Tag nach dem 100-Jubiläum des BSC Young Boys statt, und die Partie heute ist das erste Heimspiel des FCB nach dem 125-Jahr-Jubiläum.

Caspar Marti

2:2 (0:0)



ZÄMME STARK!

**„D’MITGLIEDSCHAFT
BIM FCB:
E GSCHÄNGG
FÜR JEDE FAN.“**

fcb.ch/zaemmestark

Leading Partner
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,
die begeistert.**

 **NOVARTIS**